

# ENTWICKLUNG LÄNDLICHER RAUM

Informationen mit Beispielen  
zum E L R-Förderprogramm  
des Landes Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ



10 - 20 %  
30 %  
40 - 50 %



NECKAR-ODENWALD  KREIS

## Was wird gefördert ?

Etwa 90 Prozent der Fläche Deutschlands zählen zum Ländlichen Raum und etwas mehr als die Hälfte der Einwohner leben auf dem Land.

**Das wichtigste Förderinstrument für den Ländlichen Raum ist das "Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)".**

Durch die moderne Förderung unterstützt das Land Baden-Württemberg die ländliche Entwicklung, um gleichartige Lebensverhältnisse von Stadt und Land herzustellen, damit sich der Ländliche Raum als eigenständige Kraft im großräumigen Standortwettbewerb behaupten und profilieren kann.

**Im Fokus der Förderung steht die Umnutzung von Brachen für Wohnen und Gewerbe, die Schaffung neuer Arbeitsplätze, die grundlegende Modernisierung von Gebäuden in den Ortskernen, die Entflechtung von unverträglichen Gemengelagen, die Sicherung und Gründung von Dorfläden und die Aufwertung von Ortskernen.** Die Auswahl der Projekte erfolgt jährlich durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.

Die Anträge sind bei den Gemeinden und Städten zu stellen. Antragsfristen werden jährlich neu bekannt gegeben. Die Förderung erfolgt als Zuschuss zu den Investitionen. Voraussetzungen und die Höhe des Zuschusses richten sich dabei nach dem Schwerpunkt.

**Gefördert werden Vorhaben natürlicher Personen, Personengesellschaften, juristischer Personen sowie Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände.**

## Wie wird gefördert ?

**Nach den ELR-Richtlinien gelten folgende Fördersätze :**

bezogen auf Netto-Investitionssumme

● **Förderschwerpunkt Arbeiten**  
10 - 20 %, höchstens 200.000 €

10 - 20 %

● **Förderschwerpunkt Wohnen**

> **Umnutzung** 30 %, max. 50.000 € je Wohnung

> **Modernisierung** 30 %, max. 20.000 € je Wohnung

> **Baulückenschließung**

bei Ersatzbau 30 %, max. 20.000 €

30 %

> **Neuordnung**

mit Baureifmachung 30 %, max. 100.000 €

> **Umnutzung zu Wohnungen durch Unternehmen**  
10 - 15 %, max. 200.000 €

10 % - 15 %

● **Förderschwerpunkt**

**Gemeinwohlorientierte öffentliche Vorhaben**

40 - 50 %, max. 750.000 €

40 % - 50 %

**Bagatellgrenze**

Zuschüsse unter 5.000 € werden nicht bewilligt.

# Beispiel Wohnhausmodernisierung

30%



# Beispiel Scheunenumnutzung

30%



**Beispiel Bürgerhaus 40% - 50%**  
**Dorfgemeinschaftshaus**

**Beispiel Gewerblicher Betrieb 10% - 20%**



Beispiel  
Straßenraumgestaltung

40%  
50%



Billigheim  
vorher



nachher



Billigheim

nachher

Neckargerach



OT Guttenbach



Binau nachher



vorher

Beispiel  
Dorfplatz / Ortsmitte

40%  
50%



Abbruch

Seckach-  
OT Zimmern vorher



nachher

Platz &  
Dorftreff-Neubau



Neunkirchen  
vorher

Fabrik-Abbruch



Dorfplatz

nachher



Quartiers-Abbruch  
Ortsmitte

vorher



nachher

Dorfplatz mit Brunnen

# Kontaktstellen



## Ansprechpartner:

- > **Bürgermeisterämter**  
der Städte und Gemeinden  
im Neckar-Odenwald-Kreis
- > **Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis**  
FD Kreisentwicklung Tel. 06261/ 84-1385
- > Ergänzende Informationen unter  
[www.rp.baden-wuerttemberg.de](http://www.rp.baden-wuerttemberg.de)

NECKAR-ODENWALD  KREIS

## Herausgeber

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis  
Neckarelzer Straße 7, 74821 Mosbach  
in gestalterischer und inhaltlicher  
Zusammenarbeit mit **ifc-INGENIEURE**  
Mosbach, Abteilung Dorfentwicklung

